

**VERWALTUNG**

**Leitbild einer entgegenkommenden Verwaltung**

Viele Fragen ergeben sich im Zusammenhang mit der Verankerung von Familienfreundlichkeit als Querschnittsaufgabe in der Kommune: Geschieht dies im Auftrag des Bürgermeistes/per Gemeinderatsbeschluss oder existiert bereits ein entsprechendes Leitbild/Konzept in der Verwaltung? Werden entsprechende Initiativen, Bündnisse und Gruppen gefördert/vernetzt und personell, durch Sachmittel oder mit Räumen unterstützt? Wie steht es um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen? Werden Betroffene beteiligt, wenn es um ihre Belange geht?

Der kommunalen Verwaltung kommt eine besondere Bedeutung als übergeordneter Bezugsrahmen für alle anderen Gebiete zu, denn auf Verwaltungsebene wird all das entschieden, koordiniert und umgesetzt, was auch die familienfreundlichen Strukturen in den Bereichen Wohnen, Verkehr und Familienleben vor Ort bestimmt. Dabei sollte man sich an dem Leitbild einer entgegenkommenden, koordinierenden Verwaltung mit Beratungsangeboten vor Ort für Familien in allen Lebenslagen orientieren. Dies wird durch eine vor Ort geleistete, stabile und vertrauensvolle Beratung einer handlungsfähigen, weil übersichtlich strukturierten Kommune erreicht.

Zur Einführung von Familienfreundlichkeit als Querschnittsaufgabe sind folgende Schritte sinnvoll:

1. einen Überblick über das gesamte Spektrum der Familienberatung und ihrer Leistungsfähigkeit in der Kommune aus Sicht der Verwaltung gewinnen (Daten erheben), und
2. im Zuge dessen überprüfen, ob und welche familienfreundliche Strukturen vorhanden bzw. sinnvoll sind (Strukturen überprüfen), um im nächsten Schritt
3. die gewonnenen Daten und Erkenntnisse in einem Gesamtkonzept zusammenzuführen (Konzept entwickeln), welches im Anschluss
4. fortlaufend auf die Effektivität und Wirkung seiner Maßnahmen hin überprüft wird (Familienfreundlichkeit fortschreiben).

**FAMILIENFREUNDLICHE VERWALTUNG IN DER KOMMUNE**

<p>ZIEL <b>VERWALTUNG – Daten erheben</b></p> <p><b>Familien:</b>                  Altersstruktur, Größe + Zusammensetzung, Behinderung?                  Mobilitätsanforderungen                  Beschäftigungsprofile + Einkommensstruktur                  Sonstiges: _____</p> <p><b>Verwaltungsstrukturen:</b>                  Zuständigkeiten                  beteiligte Akteure/Vernetzung                  Förderung/Förderinstrumente                  Sonstiges: _____</p>	<p>erledigt?</p> <table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="padding: 2px;">ja</th> <th style="padding: 2px;">nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> </tbody> </table>	ja	nein																
ja	nein																		
<p>ZIEL <b>VERWALTUNG – Strukturen überprüfen</b></p> <p>Zentrale Ansprechpartner für Familien/Familienprechzeiten:                  Familienbeauftragter/(ggf. mobiles) Familienbüro                  Übersichtlichkeit/Bündelung aller relevanten Informationen                  Sonstiges: _____</p>	<p>vorhanden?</p> <table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="padding: 2px;">ja</th> <th style="padding: 2px;">nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> <tr><td style="height: 15px;"> </td><td style="height: 15px;"> </td></tr> </tbody> </table>	ja	nein																
ja	nein																		



ZIEL	VERWALTUNG – Strukturen überprüfen	vorhanden?	
		ja	nein
	Familien begleitende/unterstützende Angebote:		
	Ansprechpartner/Beratungsstellen für alle Altersstufen/Lebenslagen		
	Barrierefreiheit (Zugang zu öffentlichen Stellen)		
	kurze Wege		
	Familienlotsen (Kita, Schule)		
	Erziehungskurse/„Frühe Hilfen“		
	Anbieter von haushaltsnahen Dienstleistungen (Babysitter etc.)		
	Kinder- und Jugendärzte		
	Palliativversorgung		
	Ermäßigungen (Familienpass, ÖPNV, Schwimmbad, ...)		
	Sonstiges: _____		
	Kommunikationsformen:		
	Broschüren/Faltblätter/Amts- bzw. Gemeindeblatt		
	barrierefreies Internetangebot (Orientierungs-/Lebenslagenwebseite)		
	Familienwegweiser		
	Veranstaltungskalender (Themen: Familie, Bildung, Kultur etc.)		
	Kooperation mit den örtlichen Medien		
	Sonstiges: _____		
	Vernetzung/Beteiligung:		
	Akteure vor Ort erfassen		
	Vernetzung aller relevanten Stellen		
	Beteiligung von Betroffenen		
	Kinder- und Jugendarbeit einbinden		
	Sonstiges: _____		
	Förderung:		
	unbürokratische Fördermöglichkeiten/kurze Antragsfristen		
	großzügige Fördermittel/langfristig angelegter Fördermittelansatz		
	alles aus einer Hand für unterschiedliche Lebensphasen		
	Sonstiges: _____		

ZIEL	VERWALTUNG – Konzept entwickeln	erledigt?	
		ja	nein
	Datenanalyse		
	Prioritäten setzen		
	Ziele entwickeln + Projekte auflegen und koordinieren		
	Potentiale nutzen + Eigenverantwortung stärken (Hilfe zur Selbsthilfe)		
	Netzwerk planen und aufbauen (auf potentielle Partner zugehen,		
	Akteure vor Ort kennen und einbinden)		
	Effektive Förderung (wenige Instrumente, Pauschalierung,		
	möglichst unbürokratisch)		
	Koordinierungskonzept		
	Sonstiges: _____		

**ZIEL VERWALTUNG – Familienfreundlichkeit fortschreiben**

vorhanden?

ja | nein

Bewährte Praxis:

Austausch/Vernetzung mit anderen Kommunen

Datenbank

Beteiligung von Familien

Projekte fortentwickeln

Kooperation innerhalb der Landkreise

Effiziente Kommunikationswege mit allen Beteiligten pflegen

Gestaltungs- und Ermessensspielräume nutzen

Einführung eines kommunalen Familienwahlrechts anstreben

Sonstiges: \_\_\_\_\_

ja	nein

NOTIZEN – VERWALTUNG